

Ticketfrog gewinnt Startup-Experten als Verwaltungsrat

Die vor einem Jahr gegründete und schnell wachsende Ticketing-Plattform Ticketfrog holt den ehemaligen Head of Sales von amiando und ausgewiesenen Startup Experten in den Verwaltungsrat und verstärkt sich damit mit strategischem Knowhow im Event-Ticketing und einem internationalen Netzwerk.

Der Gewinn von Urs Haeusler als Verwaltungsrat der Ticketfrog AG kann als weiterer Erfolg in der Wachstumsstrategie gewertet werden. Denn Haeusler wurde mit der Organisation Swiss Finance Startups (SFS), die er mitgegründet hat, zum Fintech Influencer of the year 2017 gewählt. Weiter ist er im Vorstand von DigitalSwitzerland und Mitgründer und Präsident der Swiss Startup Association (SSA), dem Verband aller Schweizer Startups mit dem Ziel Schweizer Startups eine gewichtige Stimme im In- und Ausland zu geben und das Startup Ökosystem in der Schweiz zu stärken.

Erfolgreicher Startup-Unternehmer

Haeusler hat mehr als 15 Jahre Erfahrung im Aufbau von internationalen Startups wie amiando (Verkauf an XING), Jamba! (Verkauf an VeriSign) und DealMarket (Verkauf an Drooms). Haeusler hat ein MBA der Uni St. Gallen, ist FinTech und Startup Experte, führt zudem eine eigene Internet-Unternehmensberatung und hat als Business Angel in verschiedene Internet Startups investiert.

Haeusler ergänzt den bisher vierköpfigen Ticketfrog Verwaltungsrat bestehend aus den drei Gründern und operativ tätigen Mike Müller, Reto Baumgartner und Urs Koller sowie dem zweiten «externen» Verwaltungsrat Roland Iseli. Iseli ist Finanzberater und Vermögensverwalter und hat vor 8 Jahren die Survista Financial Advisors AG gegründet.

Ticketfrog kurz vor bedeutenden Expansionsschritten

Die vor einem Jahr gegründete Ticketfrog AG konnte im ersten Halbjahr erfolgreich die zweite Finanzierungsrunde abschliessen und wächst weiter rasant. Die Vision von Ticketfrog ist es, kleinen und mittelgrossen Veranstaltern zu helfen ihren Event professioneller, erfolgreicher und zum perfekten Erlebnis für deren Gäste zu machen. Um dies zu erreichen, arbeitet Ticketfrog konsequent an der Weiterentwicklung seiner Webplattform, der Erweiterung des Angebots und steht kurz vor bedeutenden Expansionsschritten, die Ticketfrog näher an diese Vision bringen. Im Fokus liegen dabei neben dem eigentlichen Event-Ticketing vor allem auch Vermarktungs-Dienstleistungen, um die Veranstalter während der Vorverkaufsphase noch besser unterstützen zu können.

Unkomplizierte Self-Ticketing Lösung

Im Unterschied zu allen anderen Anbietern auf dem Markt, verlangt Ticketfrog vom Veranstalter und Ticketkäufer keine Gebühren auf den Tickets. Dieser Ansatz stellt das herkömmliche Businessmodell im Ticketingmarkt komplett auf den Kopf und ist deshalb für Veranstalter wie auch Konsumenten sehr attraktiv.

Neben diesem disruptiven Businessmodell bietet Ticketfrog den Veranstaltern noch eine Reihe weiterer Vorteile: Ein Event ist innerhalb weniger Minuten erfasst und der Ticket-Verkauf kann starten. Individuelle Saalpläne lassen sich ganz einfach zeichnen, diverse Zahlungsarten auswählen, Vorverkaufsstellen definieren und Tickets für den Eigenbedarf oder die Sponsoren blockieren. Für den Event selbst steht eine kostenlose App zur Eingangskontrolle via Smartphone zur Verfügung. Mehrtagespässe, Earlybird-Tickets, zeitgenaue Buchungen, Promocodes und Realtime-Statistiken sind weitere beliebte und bereits integrierte Funktionen.

Für weitere Informationen
Reto Baumgartner
PR und Kommunikation
062 206 77 00
reto.baumgartner@ticketfrog.ch
www.ticketfrog.ch/medien